



persönlich
stimmungsvoll
vertraut

EIN GUTES BEGRÄBNIS

© Mag. Martin Sindelar
www.vollplan.at



Individualität
Musik
Ritus

EIN GUTES BEGRÄBNIS

Ein Begräbnis „Von der neuen Welt“

Musik: Antonín Dvořák, Symphonie Nr. 9, 2. Satz: Aus der Neuen Welt

- ▶ 1) ANFANG: 0:00 bis inkl 2:38 (fade out endet bei 2:38)
- ▶ 2) STILLES GEDENKEN: 5:24 - 8:43 (fade out endet bei 8:43)
- ▶ 3) ENDE: 9:37 bis Ende

Mag. Martin Sindelar, www.voljpen.at

Das Begräbnis „Von der neuen Welt“

BIBLISCHE LESUNG: Offenbarung 21, 2-6a

Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen;

...

Der Tod wird nicht mehr sein,
keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.

....

Denn was früher war, ist vergangen.

Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende.

Mag. Martin Sindelar, www.voljpen.at

Das Begräbnis „Von der neuen Welt“

DIE ANSPRACHE - eine Lebensmelodie

- ▶ **eine Melodie** im Elternhaus (Komponist aus der Heimat, Werk entstanden in USA)
- ▶ **viele neue Welten erlebt** in ihrem Leben, gewollt oder unfreiwillig
- ▶ **Offenbarung 21, 2-6a**: Gott: „Seht ich mache alles neu...“ so oft im Leben der Verstorbenen
- ▶ Neue Welt nennt Christus „Reich Gottes“

Mag. Martin Sindelar, www.volpien.at

Wir singen und musizieren ...

- ▶ ... in der Trauer, um Trost
- ▶ ... in der Angst um Hoffnung
- ▶ ... im Dunkel um Licht

Musik stiftet SINN

Mag. Martin Sindelar, www.volpien.at

Was verbirgt sich hinter „INDIVIDUALITÄT“?

- ▶ Wertschätzung des/der Verstorbenen
- ▶ Wertschätzung ihrer gefühlt einzigartigen Biographie
- ▶ Wertschätzung der Hinterbliebenen

Einzigartigkeit

Mag. Martin Sindelar, www.volpien.at

Musikwünsche sind...

- ▶ Form der Selbstoffenbarung
Leitfrage: Was will damit ausgedrückt werden?
- ▶ Öffnen einer Türe für die Emotionen
Leitfrage: Warum wurde es gewählt?
- ▶ Zeichen der Emanzipation:
„bin Objekt nicht Subjekt“
- ▶ nicht zuhören ist ein ungewolltes Zeichen der Geringschätzung!
- ▶ sind nicht Teil der Liturgie, erzählen mir aber etwas über den Verstorbenen (und der IST Teil des Liturgie)

Mag. Martin Sindelar, www.volpien.at

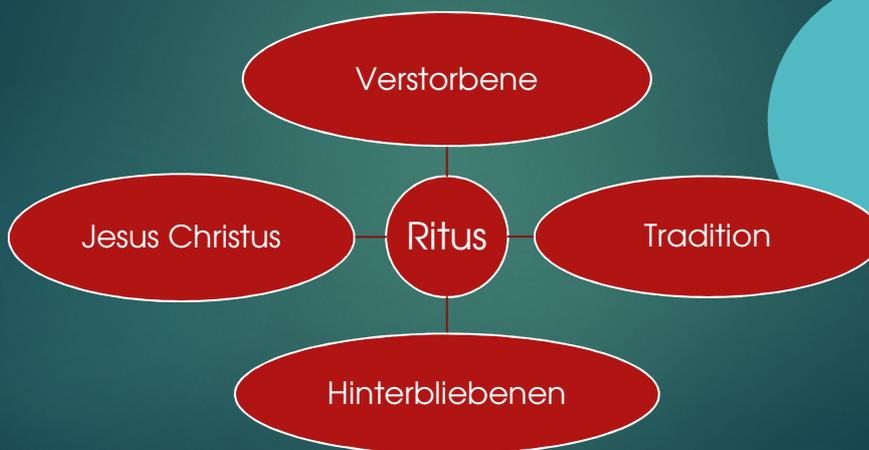
Was ist RITUS?

Was haben ein toter Cowboy und ein Essen im Freundeskreis gemeinsam?

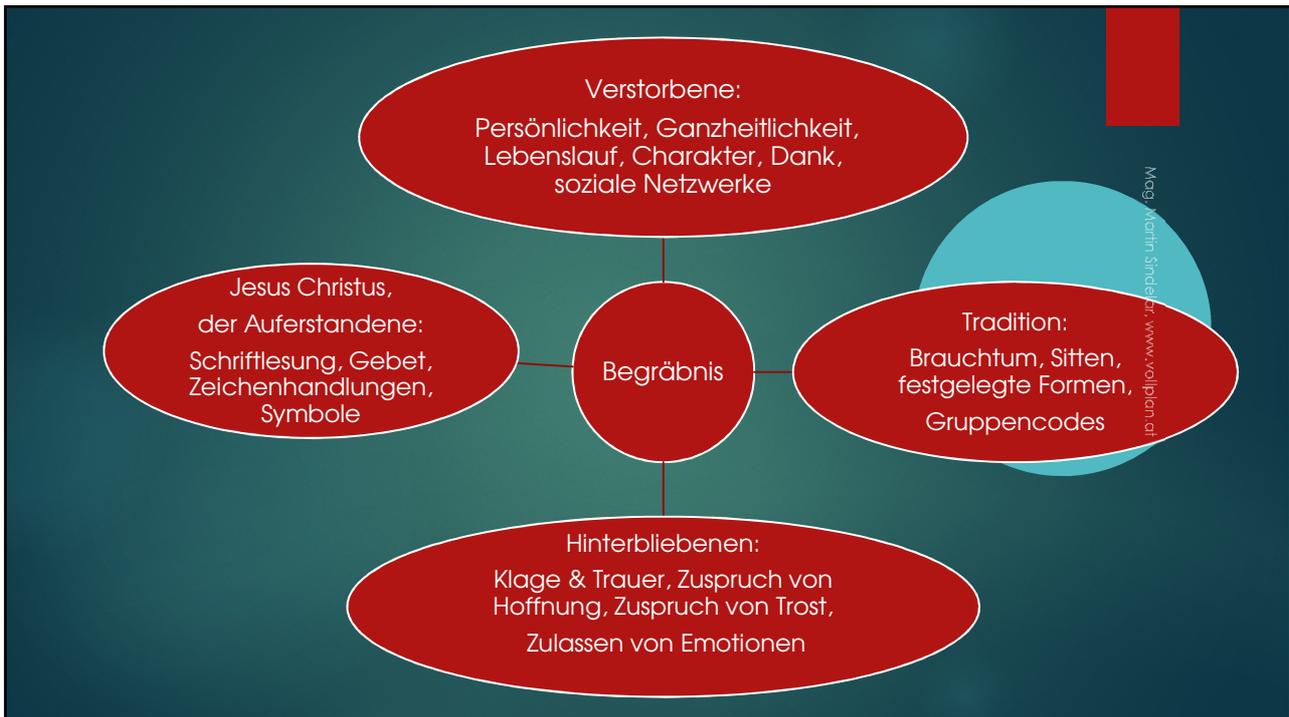
- ▶ bekannt & vertraut
- ▶ bewährt & verlässlich
- ▶ gibt Sicherheit: „ wie zu Hause“
- ▶ konsensual, weil gemeinsam

Mag. Martin Sindelar, www.volpien.at

4 Pole des christlichen Begräbnisses



Mag. Martin Sindelar, www.volpien.at



Aus der Einführung des Manuale für die Begräbnisfeier, Nr. 41

► Nr. 41

„ Unter Berücksichtigung der Umstände kann der Leiter der Begräbnisfeier grundsätzlich aus allen Texten **frei wählen** die im Kapitel VIII (= *Anhang, Textsammlung*) vorgeschlagen sind.

► Nr. 69

Jede Begräbnisfeier ist nicht nur **die Feier der Familie** oder der Freunde und Angehörigen Sondern **eine Feier der Kirche**, die in der konkreten kirchlichen Gemeinschaft ihren Ausdruck findet.

► Nr. 71: Aufgabe des Leiters ist die Vorbereitung der Feier:

... dabei soll er **den Verstorbenen** vor Augen haben, **die Umstände** seines Todes, die Angehörigen trösten im **Glauben**... und die **anderen Anwesenden** unabhängig welcher Religion od. Konfession.

4 Pole der musikalischen Gestaltung im Ganzen



Welche Werken/Musikstücke? Welche Performance?



- ▶ Bleib bei uns Herr (Abide with me)
- ▶ Näher mein Gott zu dir
- ▶ O Jesu, all mein Leben bist Du
- ▶ Psalm 23, Schubert
- ▶ Wir sind nur Gast auf Erden
- ▶ Wohin soll ich mich wenden

- ▶ Amazing Grace
- ▶ Irish Blessing – May the road
- ▶ Jesus, dein Licht – Shine Jesus Shine
- ▶ The Lord is my shepherd (John Rutter)
- ▶ Von guten Mächten (Neue Gotteslob-Melodie)

- ▶ Ave Maria (Bruckner, Schubert, ...)
- ▶ Maria breit den Mantel aus
- ▶ Segne du Maria

Mag. Martin Sindelar, www.volpien.at

Ineinander

- ▶ Text
- ▶ Musik
- ▶ Handlung

Nehmen wir uns erst in unserem Singen und Beten?

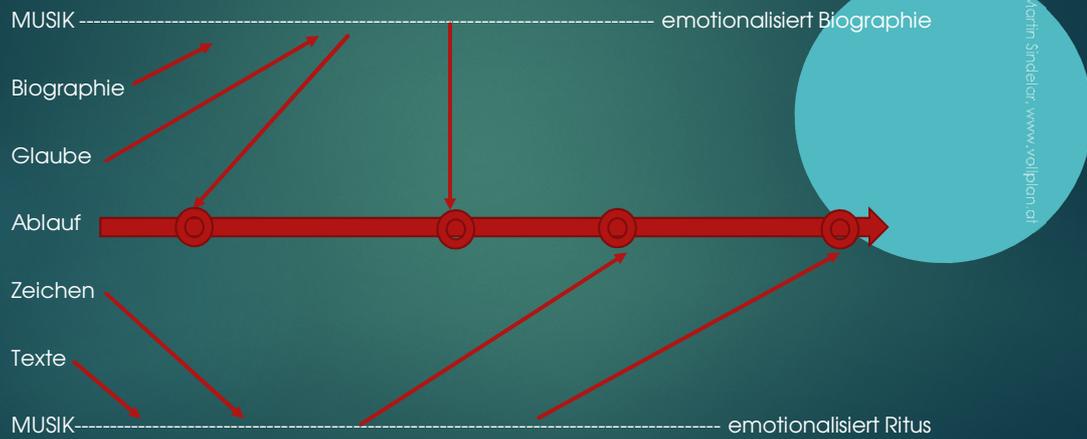
(auch in Fremdsprachen)

Text, Musik und Bild müssen zusammen passen.

Mag. Martin Sindelar, www.volpien.at

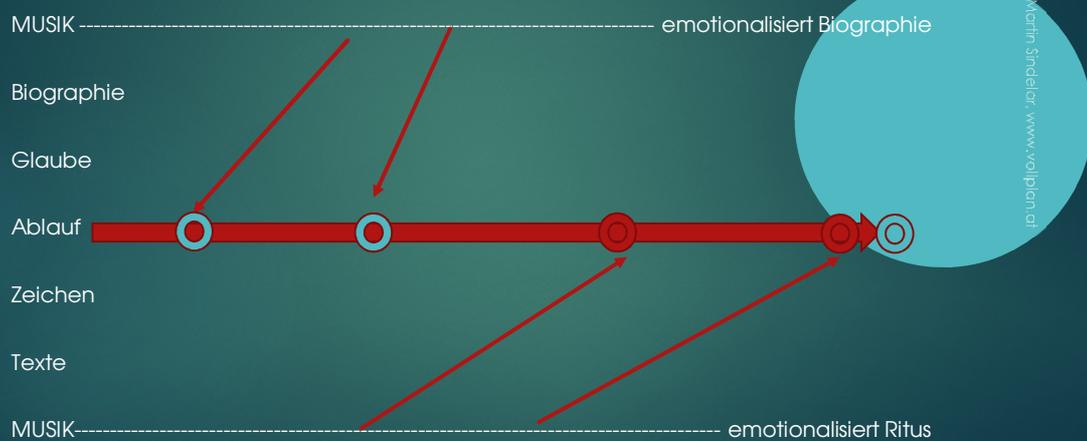
„musikalischer Rahmen“?

Übereinstimmung von Inhalt und Inszenierung



weltliche Musikstücke

vor der Lesung & Ansprache, als Teil der Ansprache, am Grab



persönlich stimmungsvoll vertraut

WWW.VOLLPLAN.AT

AUGENBLICKE NACH MASS

Möglichkeiten - Positionen

Trauerhalle, Friedhof

- ▶ zu **Beginn, zum Einzug**
- ▶ vor den Lesungen
- ▶ nach/in der Ansprache
- ▶ **nach dem stillen Gedenken**
- ▶ vor dem Aufnehmen des Sarges
- ▶ **Beim Auszug/Kondukt**

- ▶ Am Grab angekommen
- ▶ beim Absenken
- ▶ Vor/während dem Herantreten an das Grab

Requiem & Verabschiedung

- ▶ **Gesänge der Hl. Messe** sind funktionale Lit. Gesänge und stehen d.h. nicht zur freien Disposition, Bezüge sind aber sehr gut möglich.
- ▶ nach/in der Ansprache
- ▶ nach dem Schlussgebet **vor der Verabschiedung**
- ▶ Nach dem Stillen Gedenken
- ▶ vor dem Aufnehmen des Sarges
- ▶ **Beim Auszug/Kondukt**
- ▶ Am Grab... (oder vor der Abfahrt)